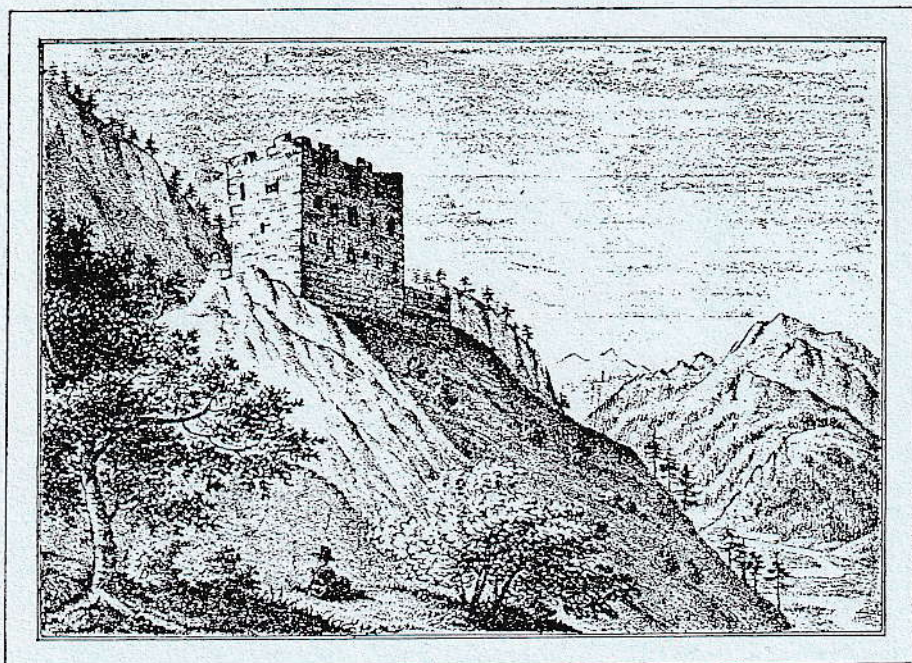


1. Jahresbericht des Untervazer Burgenvereins

---

# Annus Domini 1980



INHALTSVERZEICHNIS

- Seite 1: Titelblatt: Ruine Neuenburg gezeichnet von Heinrich Kraneck
- 2: Inhaltsverzeichnis
- 3: Einladung zur Jahresversammlung 12.2.1981
- 4-6: Protokoll Gründungsversammlung v.29.4.1980
- 7-8: Vereinschronik 1980
- 9-11: Diverse Arbeitsberichte
- 12: Kassa- und Revisorenbericht 1980
- 13: Dank an die Mitglieder etc....
- 14-16: Mitgliederverzeichnis Stand 31.12.1980
- 17-18: A Chratta voll Vazerart. Mundartarbeit von Stotzlenz
- 19: Vaz aktuell. Statistik von Peter Streiff.
- 20: Die Dorfvereine von Untervaz. Adressenverzeichnis von Peter Streiff.

\* \* \* \* \*

UNTERVAZER BURGENVEREIN

Vorstand: Allemann Schaller Anna,	Aktuarin	Tel.	51 59 59
Joos-Wey Kaspar, Ulm	Präsid.		51 38 23
Lipp-Schneider P. Post,	Kassier		51 14 97
Krättli Lorenz, Stotz	Bauchef		51 15 35
Krättli Hans, Gufel	Gde.Rat		51 35 74
Streiff Peter, Lehrer	Fotoarchiv		51 59 40

Jahresbeitrag: Fr. 20.-- (Aenderungen vorbehalten)

Unser Postcheck-Konto 70-3737 Untervazer Burgenverein.

E I N L A D U N G

=====

zur Jahresversammlung des Untervazer Burgenvereins  
im Hotel Linde am 12. Februar 1981 20.15 Uhr

Traktandenliste:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll Gründungsversammlung 29.4.1980
4. Vereinschronik 1980 und Jahresbericht
5. Kassa- und Revisorenbericht
6. Festsetzung des Jahresbeitrages 1981
7. Ruine Neuenburg  
Diskussion über das weitere Vorgehen  
evt. Projektkredit
8. Arbeitsprogramm 1981  
Diskussion und Anträge der Mitglieder
9. Strassennamen unseres Dorfes
10. Varia

Anschliessend erzählt Stotzlenz über:

AUSWANDERUNG DER UNTERVAZER NACH BRASILIEN (mit Dias)

Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen!

Protokoll der Gründungsversammlung des Untervazer Burgenvereins vom 29. April 1980 um 20.00 Uhr im Hotel Linde in Untervaz

---

- Traktanden:
1. Begrüssung
  2. Wahl eines Tagespräsidenten
  3. Wahl der Stimmenzähler
  4. Genehmigung der Statuten
  5. Wahlen:  
Vorstand  
Rechnungsrevisoren
  6. Umfrage

Traktandum 1:

Lenz Krättli, genannt Stotzlenz eröffnet mit einem Dank und Willkommgruss die Versammlung und freut sich darüber, dass das Interesse an den Vazer Burgen und an der dorfeigenen Kultur so gross ist.

Traktandum 2 + 3:

Als Tagespräsident wird Alfons Wolf, als Tagesaktuar Daniel Philipp und als Stimmenzähler Lehrer Brenn gewählt.

Traktandum 4:

Der Tagespräsident verliest artikelweise den vorbereiteten Statutenentwurf. Bei der Marginale Vereinszweck fragt a.lda. Wolf, ob der Name Burgenverein richtig sei, nachdem unter a) Erhaltung und Schutz von Burgen und anderen geschichtlichen Zeugen unseres Dorfes die Rede sei. Man glaubt, diese Bezeichnung dürfte belassen werden, weil b) auch Weckung und Förderung des Interesses an unserem überlieferten Kulturerbe und unter c) Pflege der Ortsgeschichte als Vereinszweck genannt wird. Bei der Marginale Vorstand wird die Frage betr. dem Delegierten des Gemeindevorstandes aufgeworfen und vom Tagespräsidenten, Gemeinderat Alfons Wolf daraufhin beantwortet, dass ja eines Tages der Gemeindevorstand keinen Delegierten abordnen könnte. Peter Lipp erwähnt richtig, es müsse ja nicht unbedingt ein Mitglied des Gemeindevorstandes sein, dieser könne eine andere Person in den Vorstand des Burgenvereins delegieren. Sollte auch dies unterlassen bleiben, wäre immer noch kein Unglück eingetreten. Die Fassung wird im Sinne des Entwurfes mit 13 zu 5 Stimmen belassen.

Beim Abschnitt Vereinsvermögen stellt Jakob Philipp-Krättli den ergänzenden Antrag, dass das Vermögen bei einer allfälligen Auflösung während 20 Jahren der Gemeindeverwaltung in Depot gegeben und erst nach diesem Zeitablauf für kulturelle Zwecke zu verwenden sei. Herr Büchel setzt sich für die Fassung gemäss Entwurf ein. a.lda. Wolf fügt zum Antrag Philipp bei, 20 Jahre sei eine kurze Zeitspanne. Die Abstimmung ergibt 15 Stimmen für die Fassung gemäss Entwurf und 3 Stimmen für eine befristete Verwendung. Georg Philipp-Gasser kommt noch auf den Abschnitt Mitgliedschaft zurück und beantragt den Satz: Mitglieder welche Frondienst leisten, sind beitragsfrei, zu streichen. Nach kurzer Diskussion pro und kontra wird dem Antrag mit 12 gegen 8 Stimmen zugestimmt. Der unterzeichnete Tagesaktuar weist darauf hin, dass ein bezüglicher Abschnitt betr. Versammlungspublikation und Bekanntgabe der Traktanden im Entwurf fehle. Mit 16 zu 0 Stimmen wird beschlossen, dass eine Publikation der Versammlung 8 Tage zum voraus durch schriftliche Einladung mit Bekanntgabe der Traktanden und am schwarzen Brett zu erfolgen habe. Hernach wurden die Statuten mit den beschlossenen Abänderungen und Ergänzungen mit 30 zu 0 Stimmen genehmigt.

Traktandum 5:

Nach Durchberatung der Statuten kann der Tagespräsident zu den Vorstandswahlen schreiten. Als Präsident wird Kaspar Joos-Wey vorgeschlagen und von den 30 Anwesenden mit 29 Stimmen gewählt. Als weitere Mitglieder werden Frau Anna Allemann-Schaller, Lorenz Krättli-Bürkli, Peter Lipp, Felix Nötiger und Peter Streiff vorgeschlagen und in globo mit 25 Stimmen gewählt. Der Vorstand konstituiert sich selbst. Als Rechnungsrevisoren werden Mario Simmen und Hans Krättli vorgeschlagen und mit 26 Stimmen gewählt.

Traktandum 6:

Bei der Umfrage gibt Stotzlenz eine Orientierung über das bisherige Geschehen des heute aus der Taufe gehobenen Untervazer Burgenvereins. Der Vortrag von Felix Nötiger am 18. Januar 1980 mit ca. 50 Personen und eine weitere Versammlung unter Burgenfreunden vom 26. Februar 1980 haben den Weg zur heutigen Neugründung geebnet. Dem Tages-

Aktuar sei hier die Bemerkung gestattet, dass es unser Stotzlenz war, welcher als allgemeiner Förderer kulturellen Brauchtums der Initialzünder zur heutigen Gründung des Untervazer Burgenvereins sich verdient gemacht hat. Dabei hat er weder Arbeit noch finanzielle Mittel gescheut. Nicht unbegründet ist Lorenz Krättli in letzter Zeit in den Vorstand der ORG (Ostschw. Radio- und Fernsehgesellschaft) gewählt worden. Mit 4 weiteren Personen arbeitet er im Ressort der Programmkommission. Es sei gestattet, berechtigte Kritik am Programm anzubringen und auch wichtige Begebenheiten dieser Kommission zur weiteren Verbreitung zu melden.

Als letzter Beitrag teilt Stotzlenz mit, dass unser Mundartdichter Josef Hug, Mitbürger von Vaz in Walenstadt, in 3 Jahren das 80. Altersjahr erfülle. Er findet, Hug könnte man für sein Schaffen, sein Mundartbuch "S'Gmeiguet", welches heute vergriffen sei, neu drucken lassen. Der neugewählte Vorstand nimmt diese Anregung gerne zur Prüfung entgegen.

Präsident Kaspar Joos will im Arbeitsprogramm des UBV Prioritäten setzen, wobei die Ruine Rappenstein, welche nicht dem Zerfall ausgesetzt ist, zurückgestellt werden kann. Vordringlich sei die Sicherung der Neuenburg. Er denkt auch an die Flurnamen von Vaz, die wieder einmal der Bevölkerung und speziell der jungen Generation aufgefrischt und zur Kenntnis gebracht werden sollten. Auch eine Diaschau von alten Häusern und Gebäuden sollte geschaffen werden. Abschliessend regt er an, in Zukunft Monatshöckli für allgemeine Aussprachen abzuhalten.

A.Lda. Wolf möchte, dass die alten Holzzeichen, welche heute ganz in Vergessenheit geraten, wieder gesichert und zusammengestellt werden. Ferner gibt er den Anstoss, man sollte auch in Vaz einmal an die Schaffung eines Heimatbuches denken.

Anton Cahenzli teilt mit, dass in letzter Zeit, vermutlich durch das Militär, bei der Ruine Neuenburg gegraben worden sei. Es sollte eine geeignete Hinweistafel angebracht werden.

Traktandum 6 wird nicht weiter benutzt, sodass der Tagespräsident um 22.35 Uhr die Versammlung mit dem besten Dank an alle Erschienenen schliessen kann. Dem neuen Vorstand wünscht er viel Glück und einen guten Start.

Der Tagesaktuar:

a.Lda. Daniel Philipp

## VEREINSSCHRONIK 1980

- 18.01.80 Auf Initiative von Lorenz Krättli-Bürkli hielt Herr Felix Nötiger, techn. Leiter des Burgenverein Graubünden, einen Lichtbildervortrag über:
- Die Tätigkeit des Burgenverein Graubünden,
  - Möglichkeit zur Restaurierung der Neuenburg.
- Anschliessend unterzeichneten 42 Anwesende eine Bittschrift an den Gemeindevorstand.
- 06.02.80 Antwort auf die Bittschrift: Der Gemeindevorstand
- hält eine Erhaltung der Ruine Neuenburg für notwendig und wünschenswert,
  - nimmt gegenüber der Ueberdachung und Aenderung der Besitzesverhältnisse eine ablehnende Haltung ein, wird aber
  - die Angelegenheit im Auge behalten und zu gegebener Zeit Bericht und Antrag unterbreiten.
- 26.02.80 Im Rest. Sternen sitzen 10 Personen zusammen und beschliessen, eine Gründung eines "Untervazer Burgenvereins" in die Wege zu leiten.
- 31.03.80 Weitere Sitzung im Sternen. Diskussion über Statuten und Vorstand des zukünftigen Vereins. Einladung zur Gründungsversammlung an alle Haushaltungen des Dorfes.
- 29.04.80 Gründungsversammlung im Hotel Linde. (siehe Prot.)
- 03.05.80 Die Bündner Zeitung berichtet ausführlich über die Gründung unseres Vereins.
- 12.05.80 Vorstandssitzung. Jahresbeitrag Fr. 20.--.
- 19.05.80 Aufgabenteilung im Vorstand. Sommerprogramm 1980. Es werden 271 Mitgliederbriefe an mutmassliche Interessenten zugestellt. Alle mit Einz. Schein.
- 02.06.80 Vorstandssitzung. Organisation der Frondienste.
- 06.06.80 Vom Landesmuseum Zürich können wir 28 Fotos von Ausstellungsgegenständen aus Untervaz kaufen.
- 09.06.80 Hock im Sternenstübli. 29 Teilnehmer. Stotzlenz zeigt alte Photographien und Dias. Schöner Abend.
- 11.06.80 Abschluss einer Haftpflicht- und Unfallversicherung für die Frondienste.
- 12.06.80 Der Gemeindevorstand bewilligt uns die Erstellung eines Fussweges Castrinis-Rappenstein und den Bezug des notwendigen Holzes. Herzlichen Dank an den Gemeindevorstand und an den Förster.

- 13.06.80 Radio DRS berichtet im Regionaljournal über unseren Verein und den geplanten Wegbau.
- 14.06.80 Frondienst am Weg zur Rappenstein. Beteiligung nicht sehr gross.
- 23.06.80 Vorstandssitzung.
- 24.06.80 Wir kaufen vom Volksverlag Elgg ZH die Restauflage von Emil A Grob: Die Freien von Jerätsch. Von den 20 Expl. sind immer noch etliche zum Selbstkostenpreis von Fr. 5.-- erhältlich.
- 11.08.80 Vorstandssitzung. Frondienste etc.
- 16.08.80 Wegen Regen fällt ein angesagter und vorbereiteter Frondienst am Weg zur Rappenstein ins Wasser.
- 23.08.80 Frondienst am Weg Castrinis-Rappenstein. Beteiligung nicht sehr gross.
- 02.09.80 Vom Rät.Museum Chur können wir 169 Fotokopien von den Karten des Ausstellungsregisters samt Photographien erwerben. Diese Kopien bilden eine sehr schöne Dokumentation des Untervazer Museums-gutes. Herzlichen Dank für das Entgegenkommen.
- 13.10.80 Vorstandssitzung. Winterprogramm. Flurnamen etc.
- 16.10.80 Bei der Bünd. Arbeitsgemeinschaft für Wanderwege bestellen wir die Wegweiser für unseren Weg zur Rappenstein.
- 20.10.80 Hock im Sternenstübli. Strassen- und Flurnamen von Untervaz. Beteiligung wegen den Herbstferien nicht sehr gross.
- 03.11.80 Vorstandssitzung. Jahresbericht 1980 etc. etc.
- 04.12.80 Redaktionssitzung Jahresbericht 1980.
- 10.12.80 Gespräch mit Herrn Dr. H. Rutishauser und Herrn Jenny von der kant. Denkmalpflege. Wir finden sehr viel Wohlwollen. Wegen den zahlreichen anderen Projekten im Kanton Graubünden müssen wir uns jedoch in Geduld üben. Eine Projekterarbeitung durch die Denkmalpflege könne wegen Arbeitsüberlastung nicht in Frage kommen, doch werde ein von anderer Seite erarbeitetes Projekt mit Wohlwollen zur Prüfung entgegengenommen.
- 06.12.80 Von unserem Heimatdichter Josef Hug kauft unser Verein 100 Expl. seines jüngsten Werkes: DER GEISSHIRT VON ZWEIKIRCHEN. Wir möchten dieses Buch in unserem Dorf verkaufen.
- 16.12.80 Vorstandssitzung. Jahresbericht, Traktandenliste Jahresversammlung etc.
- 31.12.80 Der Untervazer Burgenverein hat sein erstes Jahr hinter sich. Wir bitten um gutes Gelingen im 1981!

#### FUSSWEG ZUR RAPPENSTEIN



An zwei Samstagen, (ein dritter fiel wegen des Regens ins Wasser) erstellte eine kleine Gruppe von Frondienstwilligen einen neuen Fussweg von Castrinis hinunter zur Rappenstein. Die Abschlussarbeiten incl. Brücke möchten wir im kommenden Frühling nach der Schneeschmelze machen. Ebenfalls im Frühling hoffen wir die von der Bünd. Arbeitsgemeinschaft für Wanderwege zugesagten Wegweiser anbringen zu können. Damit haben wir bereits ein Ziel erreicht: Schulklassen können dann gefahrlos die herrliche Ruine im Bachtobel besuchen. Herzlichen Dank an alle die dabei waren. Auf Wiedersehn im neuen Jahr!

#### PROJEKT NEUENBURG

Gespräche mit dem Denkmalpfleger haben stattgefunden. Es wurde uns Hilfe im Rahmen des möglichen zugesagt. Es liegt an der kommenden Jahresversammlung zu entscheiden auf welchem Weg wir weitergehen wollen. Es stellen sich uns sicher noch viele Probleme und der Weg wird noch weit sein. Wagen wir es trotzdem.

### FOTOSAMMLUNG

Vom Landesmuseum Zürich konnten wir 28 Fotos von Ausstellungsgütern aus Untervaz erwerben.

Vom Rät. Museum Chur durften wir 169 Fotokopien von Registerkarten des Untervazer Museumsgutes samt dazugehörigen Photographien zu sehr günstigen Bedingungen entgegennehmen.

Beiden Institutionen gilt unser bester Dank.

Von Privaten aus unserem Dorf durften wir eine sehr schöne Anzahl alter Photographien für unsere Sammlung kopieren.

Der ganze Fotobestand auf ende Jahr 1980 beträgt  
87 Photographien und  
169 Fotokopien.

Unsere Suche nach alten Fotos geht weiter.  
Wer hilft uns dabei?

### FLURNAMEN

Der Präsident erstellte anhand verschiedenen Materials eine alphabetische Flurnamenliste (ca. 200 Schreibmaschinenseiten) a.Lda. Wolfgang Wolf ist nun damit beschäftigt alle diese Flurnamen mit Koordinaten zu versehen und in eine Karte zu übertragen. Allen Helfern besten Dank.

### DIE FREIEN VON JERAETSCH

Dieses Theaterstück von Emil A. Grob geschrieben, behandelt die Einwanderung der Walser in unsere Gegend. Zeit der Handlung 1325. Unser Verein war in der Lage den Rest der Auflage (20 Expl.) zu erwerben. Einen Teil haben wir bereits an Mitglieder abgegeben. Ein Restposten kann noch zum Selbstkostenpreis von Fr. 5.-- bezogen werden.

Vom neuesten Werk unseres Heimatdichters Josef Hug hat unser Verein 100 Expl. zum Weiterverkauf übernommen. Vielen ist sicher der "Valtilenz" bekannt. Hier ist die schriftdeutsche Version. Als Geschenk für Heimwehvaizer sehr geeignet. Der Verkauf ist im Gange. Wir haben noch viele Exemplare.

Verkauf beim Postbüro. Preis mind. Fr. 16.--

# Josef Hug

## Der Geisshirt von Zweikirchen



KASSABERICHT FUER DAS JAHR 1980

Einnahmen:

Mitgliederbeiträge	Fr. 3'340.--	
Verkauf von Büchern	Fr. 45.--	
Total Einnahmen		Fr. 3'385.--

Ausgaben:

Inserate	Fr. 91.45	
Drucksachen, Porti, etc.	Fr. 148.10	
Fotosammlung	Fr. 269.--	
Kauf von Büchern	Fr. 82.--	
Versicherungsprämien	Fr. 116.40	
Total Ausgaben		Fr. 706.95

Mehrertrag: Fr. 2'678.05  
=====

Vereinsvermögen:

Guthaben auf Pch-Kto.	Fr. 1'178.05	
Guthaben auf Sparh. GKB	Fr. 1'500.--	
Total Vereinsvermögen 31.12.80		Fr. 2'678.05

Untervaz, 31. Dezember 1980  
Der Kassier:  
Peter Lipp

REVISIONSBERICHT

Rechnung geprüft und in Ordnung befunden.

Für die Rechnungsrevisoren:  
Mario Simmen, lic.jur.

DANK AN DIE MITGLIEDER

Allen unseren Mitgliedern möchten wir für ihre Mitgliedschaft, für ihre Beiträge und Zuwendungen und für das dadurch bekundete Vertrauen bestens danken. Bis ende 1980 durften wir 116 Mitgliederbeiträge entgegennehmen. Herzlichen Dank an alle!

GRATULATION

Eine sehr gut besuchte Gemeindeversammlung hat am 28. November 1980 unser Mitglied Georg Philipp-Gasser zum neuen Gemeindepräsidenten von Untervaz gewählt. Wir gratulieren ihm zu dieser ehrenvollen Wahl und wünschen ihm viel Erfolg in seiner Arbeit zum Wohle unseres Dorfes. Wir hoffen, dass sein Interesse an unserem Verein und an der Vazer Vergangenheit stets wach bleiben möge.

MITGLIEDERWERBUNG

Nein, wir haben nicht falsch eingepackt. ----  
Wer nicht wirbt, der stirbt! Deshalb haben wir jeden Jahresbericht doppelt eingepackt. Einen zur Weitergabe an zukünftige Mitglieder. Jeder wirbt mindestens ein neues Mitglied. Besten Dank.

FREMDE FEDERN

möchten wir keine. Wir wurden wegen der neuen Tafel beim Hotel Linde angesprochen in der Meinung der Burgenverein hätte diese errichten lassen. Die Tafel ist sehr schön gestaltet und orientiert über die Geschichte unseres Dorfes. Das Bravo aber gehört dem Lindewirt.

A Chratta voll Vazerart

Wohäär hän mier Vazr nu üsr Dialäkt? Wohäär woll?

Schriht un redt ma nid übral un albig vu dr Muatrschproch? Isch dänn das noam Trinka un Aessa nid das Berscht was aim d Mamma leert? Was a guati Mamma isch, sorget nid nu für Spiis un Trank, si luaget au as ieri Chin wäärschafti gaischtagi Choscht übrchan. Was d Mamma mit Liebi säit un näärt, sött dr Aetti mit starchr Hand bhüeta un fördara. Asoo gits starchi Prsönlichkaita, wo nid ajeda Luft umbloost, un wo si wäga ierer Aigaart nid schämen. Was wär das doch fr a langwillagi Gsellschaft, wänn all uf Zürri-tütsch schnorra täten, odr wäns au im Brättiga haisti: bei uns sind die Bersche eben....

Jetz, was üser Vazer Dialäkt aabilangt, isch das a Bitz schwirig z erchläära. D Flurnämma biwiisn, as amol dia Gegnd am Calanda vu Romana biwoont gsi isch. Val Cosenz, Val Castiel, Valbella, Palü, Quader, Pradawald, Pramenengel, un anderi me. Dr eltischt Züüga abr vu nera mänschliche Bhuusig isch Padnal. Churzli isch döt beiara Probigrabig allerhan Intressants zum Vorschii chuu.

Vum Calfeisa un Taminatal übr da Sant Margretabärg iha sin dänn im vierzähata un füzähata Joorhundert d Walser ii-gwandarat. Ganz tüpisch: vu füzähahundert Meter ufwärts sin alli Ortsbizaichniga tütsch: Obrbooda, Bäragülla, Chäsmilch, Sässli, Grot, Aahorna, Läuzug, Schmalzbööda und anderi me. D Abhängigkeit vum Chloschtr Pfäfrs hät sichr a grausa Iifluss uf dia Lüt im Calandawinkl ghaa. Nid ummasus würft ma mier voor, i tüöi z roos sargansarisch reda, wänn i a Gschicht vu userem Haimatdichtr Josef Hug am Radio vorlääsa. Näml, uuhi un etscha ghöört ma um da Gonza um au. Nu jou un ghöürsch, nai asoo redn mier nid.

Jetz tuasch a Bitz romanisch, a Schuss Riiwaldner Walserisch, a Ziima Sangallerobrländisch un a rächta Vazrechnolla in a Chübl, tröölsch na dur da Lärchastotz ahi un dänn waisch was ussa chunt. As brucht dänn wädr Salz no Pfäffr für di urchig Vazrart. Will mr halt zimmi litzihalb un hindr Luft hausn, hämmr üsr Aigaart chönna bhalta.

Sit zwänzg Joor hät si ds Toor zur Wält au für d Vazr a längari mäa off tua. Mit dr Induschrii isch nid nu mäa Vrdiensch in d Gmai chuu, frönd Lüt sin zuaha zooga, üseri Pürscht hän uswärtig Maitla ghürota un umgheert au. Das isch jetz hüt amool asoo, do chama un willma nid drgeega haa. Neus Bluat un a frische Luft schadt gär nüüd. Nu müessen mier üs jetz uf üseri Aigaart bsinna un was si dr Wärt isch, luega z erhalta. As wär würlkli schaad, wänn dia chärnig Mundart un alli dia alta Brüüch vrloora giengen. Mängem chama nootruura, abr zrugghola cha mas nümma. Dr Schmutzig Donnschtig cha höchstens no as Folklorä us dr Vrgässahait zrug gholt wärda. Z Molchahola, z Heuzüüha un a Holzfuar mit Rosschlitta un Gschäll wärt für albig vrbei sii.

Wänn z Schiibaschlaha Bschtan ha söll, bruuchts allrhan Aaschträngiga. Das Gliich gilt für d Mundart. As hät würlkli kai Sinn, Uusdruck wie Jechhelm, Obläsa, Ruggchübl, Heuchuacha, Ufheftrna, Chrüzseil, Feriachötti, Dreierguntä un anderi wella im Gebruuch z bhalta, wänn bald niemet mäa wais was es isch. Hingega Rosspolla, Chüätäisch, Veehtraia, Türggapolt un Chriesitatsch wär nid nu wägem Dialekt, nei au an un für sich schaad, wän sas nümma gieb. Warum as dr "Aetti" fascht vrschwunda isch, säb söll wäga mina aswär andrs undrsuacha. Obs nu a Nooöffarei isch odr obs würlkli nu mäa a paar sin wo Maas gnuag sin zum au a rächta Aetti z sii.... ii weiss es nid?

Uf all Fäll möcht i mii Tail beiträaga, as a Vazer no a Vazer blibt, un wäns mr au uf alli Wittti "Zaini" nahi rüefen.

Stotzlentz



Empfangsschein  
Récépissé  
Ricevuta

Bitte aufbewahren  
A conserver s. v. p.  
Da conservare p. f.

Fr.  c. 

einbezahlt von / versés par / versati da

auf Konto  
au compte  
al conto

**70 - 3737**

**Untervazer  
Burgenverein  
Untervaz**

Für die Poststelle:  
Pour l'office de poste:  
Per l'ufficio postale:



Einzahlungsschein  
Bulletin de versement  
Polizza di versamento

Fr.  c. 

für / pour / per

**Untervazer  
Burgenverein  
Untervaz**

in / à / a

Postcheckrechnung  
Compte de chèques  
Conto corrente postale

**70 - 3737**

Postcheckamt  
Office de chèques postaux  
Ufficio dei conti correnti

**Chur**

Dienstvermerke  
Indications de service  
Indicazioni di servizio

Aufgabe / Emission / Emissione

N<sup>o</sup> \_\_\_\_\_



Abschnitt  
Coupon  
Cadola

Fr.  c. 

einbezahlt von / versés par / versati da

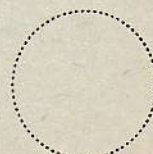
Giro aus Konto  
Virement du c. ch.  
Girata dal conto

N<sup>o</sup> \_\_\_\_\_

auf Konto  
au compte  
al conto

**70 - 3737**

**Untervazer  
Burgenverein  
Untervaz**



PTT-Betriebe

Entreprise des PTT

Azienda delle PTT